

Aufgabe	Anforderung/Lösung	Anforderungs- bereich	Punkte
1	Erzähltechnik: – weitgehend neutraler Ich-Erzähler in der Rahmenerzählung – personaler Ich-Erzähler Binnenerzählung – Außenperspektive überwiegt jeweils	2	6
2	Merkmale Kurzgeschichte: – dargestellt wird eine besondere Begebenheit, die in einem alltäglichen Geschehen situiert ist – trifft zu – unvermittelter Einstieg – trifft zu – offenes und zugleich überraschendes Ende – trifft zu (das Geschehen wird überraschend positiv gewertet) – einsträngige Handlung – trifft zu – Angaben zur Situation (Ort, Zeit, Figuren) sind auf das Notwendige beschränkt – trifft zu – personaler Er-Erzähler – trifft nicht zu	3	12
3	Parabel: Erzählung, in der eine konkrete Ebene (Bildteil) auf eine abstrakte Ebene (Sachteil) verweist. Durch die Übertragung des Bildteils auf den Sachteil ergibt sich die Bedeutung.	1	4
4	Grammatik: A keine Endstellung des Prädikats im Nebensatz (statt „Weil das doch auch wie Körner aussieht“) B keine Zweitstellung des Prädikats im Hauptsatz (statt „Ich kann doch nichts dafür“)	2	4
5	Deutungshypothese: Die Geschichte charakterisiert 14- bzw. 15-jährige Mädchen sowie das „Leid“ ihrer Väter. Die humorvolle, verstehende Art der Väter zeigt zugleich ihre Liebe zu den Töchtern.	3	6
	ggf. sprachliche Darstellungsweise	Fehlerquote	Punkte